



ARBEIT · BILDUNG · PRODUKTION

VIELFALT AM WERK

SCHÖN NAH AM MENSCHEN



eeWerk – Arbeit · Bildung · Produktion



Arbeiten zu können und Arbeit zu haben, das ist für jeden Menschen wichtig. Aber: Talente, Kräfte, Begabungen wie auch Grenzen und Einschränkungen sind bei allen Menschen ganz unterschiedlich verteilt und vorhanden. Das macht uns alle einzigartig, jedoch nicht mehr oder weniger wert.

Wir möchten, dass Sie immer stolz darauf sind, was Sie beitragen und leisten. Und wir meinen: Man darf Leistung nicht allein am „Wieviel“ messen.

Ihre Situation:

Aufgrund behinderungsbedingter Einschränkungen ist Ihnen der Zugang zum allgemeinen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sehr erschwert oder im Moment nicht möglich.

Rufen Sie uns an! Sprechen Sie mit uns! Wir unterstützen Sie dabei herauszufinden, wie mögliche Wege ins Ausbildungs- und Arbeitsleben aussehen könnten.

Und wir überlegen mit Ihnen gemeinsam, ob Sie gesetzliche Ansprüche auf eine Unterstützung bei der Ausbildung oder bei der Arbeit haben.



Wir ermöglichen Ihren ganz eigenen Weg zu Ausbildung und Arbeit.

Wenn das Arbeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt Ihr Ziel ist, verlieren wir es nicht aus den Augen. Doch wir machen keine Versprechungen, denn der Weg kann lang und anstrengend sein. Große Ziele können auch unerreichbar sein. Und der allgemeine Arbeitsmarkt ist vielleicht nicht immer der beste Ort für ein zufriedenes Arbeitsleben, bei dem die eigenen Möglichkeiten oder auch Grenzen berücksichtigt werden. Lassen Sie uns gemeinsam hinschauen.

Ihr Ansprechpartner bei eeWerk, **Gerald Martin**, hat die Telefonnummer **05261/215 350** und die E-Mail-Adresse: **gerald.martin@eewerk.de**. Melden Sie sich einfach bei ihm!

Was ist eeWerk?

Bei eeWerk wird man beruflich gefördert und kann dort arbeiten. Der Unterschied zu „normalen“ Unternehmen ist: Wir passen Bildung und Arbeit an Ihre Möglichkeiten an. Und wir schauen gemeinsam, ob wir Ihre Fähigkeiten ausbauen können.

Einfach gesagt: Wir machen Arbeit barrierefrei!

Ist eeWerk das richtige Unternehmen und der richtige Ort für Ihre Unterstützung in der Ausbildung und bei der Arbeit?

Zunächst einmal lernen wir uns kennen. Gespräche, Besuche oder ein Praktikum stehen am Anfang. Wir hören auf Ihre Wünsche, fragen nach Ihren Fähigkeiten und schauen auf Ihre Möglichkeiten. Dann entscheiden wir mit Ihnen gemeinsam, ob wir zueinander passen könnten.

Wer entscheidet darüber, ob Sie bei eeWerk beruflich gefördert werden und arbeiten?

Grundsätzlich tun das diejenigen, die Ihre berufliche Unterstützung bei eeWerk bezahlen. Das sind meistens die örtliche Arbeitsagentur und der überörtliche Träger der Sozialhilfe, hier in der Regel der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL). Diese erteilen als Zustimmung einen Kostenbescheid. eeWerk selbst kann nur eine Empfehlung abgeben.

Gibt es einen vorgeschriebenen Weg bei eeWerk?

Nach einem dreimonatigen Eingangsverfahren folgen zumeist zwei Jahre im sogenannten Berufsbildungsbereich mit dem Schwerpunkt „Berufliche Förderung“. Aufgrund eines mit Ihnen gemeinsam erstellten Eingliederungsplans, in dem Ihre Wünsche, Fähigkeiten und Möglichkeiten erfasst sind, werden die Ausbildungswege und Ziele der Berufsbildungsmaßnahmen festgeschrieben. Das wird bis zu zwei Mal mit Ihnen gemeinsam überprüft und immer neu aufgeschrieben.

Was kommt nach dem Berufsbildungsbereich?

Danach gibt es die Möglichkeit, in den verschiedenen Abteilungen des Arbeitsbereiches von eeWerk weiterzuarbeiten. Auch dort werden Sie beständig in Ihren beruflichen und persönlichen Fähigkeiten gefördert. Zudem erstellen wir auch in diesem Bereich mit Ihnen gemeinsam einen Eingliederungsplan.

Zur Klarstellung: Der Weg durch den Berufsbildungsbereich und hinein in den Arbeitsbereich ist kein Muss! Wenn es Ihr Wunsch ist und Sie sich mit Ihren Fähigkeiten dazu in der Lage sehen, können Sie Ihren beruflichen Weg während oder nach dem Berufsbildungsbereich zum Beispiel mit einer Ausbildung in anderen Betrieben fortsetzen. Oder Sie wechseln auf eine Arbeitsstelle mit einem normalen Arbeitsvertrag.

Wo findet das alles statt?

eeWerk hat drei Gebäude in Lemgo, einen Garten- und Landschaftsbaubetrieb und einen Bauernhof. Das schafft viele Möglichkeiten.

Aber das ist noch lange nicht alles, denn in Zusammenarbeit mit Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes lassen sich noch viele zusätzliche Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten schaffen – die sogenannten ausgelagerten Berufsbildungs- oder Arbeitsplätze. So kann eeWerk Sie an vielen weiteren Orten begleiten und handfest unterstützen.





Einmal eeWerk, immer eeWerk?

Eindeutig nein!

Das grundsätzliche Ziel bleibt immer der allgemeine Arbeitsmarkt und eine Tätigkeit mit einem ganz normalen Arbeitsvertrag. Aber das muss auch Ihr Ziel sein. Auf dem Weg dahin mag es viele Zwischenziele geben, die zunächst erreicht werden müssen. Wenn Sie dieses wünschen, gehört ein Praktikum auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt dazu. Das ist sehr oft ein wichtiger und hilfreicher Schritt.

Persönlichkeitsbildung? Was ist das denn?

eeWerk fördert und unterstützt nicht nur Ihre berufliche Entwicklung, sondern auch Ihre persönlichen Fähigkeiten. Dazu dient ein vielfältiges Angebot an Arbeitsbegleitenden Maßnahmen (ABM) mit folgenden Bereichen:

- Persönlichkeitsförderung
- Gesundheitsförderung
- Berufliche Bildung

Die Teilnahme an den ABM folgt einerseits Ihren Wünschen, aber auch den gemeinsam mit Ihnen getroffenen Abstimmungen zu Ihrem Unterstützungsbedarf.



Kann jeder zu eeWerk kommen? Ist eeWerk für jeden da?

Ihr Wunsch steht im Vordergrund! Wir prüfen gemeinsam, ob eeWerk nicht nur für Sie zuständig ist, sondern bei außergewöhnlichen Anfragen auch der fachlich passende Partner sein kann. Aber am Ende entscheidet immer der Kostenträger.

eeWerk gehört zur Diakonie. Muss man deswegen auch in der Kirche sein?

Nein, eeWerk unterstützt Sie, egal ob Sie einer Religionsgemeinschaft angehören oder nicht. Richtig ist aber auch, dass eeWerk zur diakonischen Stiftung Eben-Ezer gehört. Die Grundlage unseres Miteinanders und unserer Leistungen ist das christliche Menschenbild. Deswegen gibt es bei eeWerk auch christliche Angebote, zum Beispiel eine wöchentliche Andacht. Diese Angebote richten sich an alle, sind aber vollkommen freiwillig. Sie stehen für unseren christlichen Anspruch auf Toleranz und Respekt allen Menschen gegenüber.



Kann man bei eeWerk mitbestimmen?

Der Werkstattrat vertritt Ihre Rechte gegenüber der Leitung von eeWerk und der Stiftung Eben-Ezer. Sie wählen den Werkstattrat alle vier Jahre aus Ihrer Mitte. Für eeWerk gilt die Diakonie-Werkstätten-mitwirkungsverordnung (DWMV). Diese Verordnung erweitert die gesetzlichen Vorschriften um echte Mitbestimmung. Bei bestimmten und wesentlichen Themen, so zum Beispiel bei Fragen der Arbeitszeitregelung oder Leistungsbewertung, ist die Zustimmung des Werkstatrates notwendig.

Ausgelagerte Arbeitsplätze gibt es derzeit in Tischlereien, Cafés, Kantinen, Küchen, Altenheimen und Industrieunternehmen. Es sind noch viel mehr mehr Arbeitsplätze dieser Art denkbar und möglich. Dazu muss man Unternehmen finden, die Arbeitsplätze anbieten können, die zu den Wünschen und Fähigkeiten der Person passen. Wir fördern sehr stark den Ausbau dieser ausgelagerten Angebote.

Qualität und Qualitätssicherung?

eeWerk hat seine Ziele, Leistungen und Verfahren schriftlich beschrieben. Einmal pro Jahr prüfen externe Unternehmen, ob eeWerk diese Vorgaben einhält. Seit dem Jahr 2000 hat eeWerk ohne Ausnahme alle jährlichen Prüfungen erfolgreich durchlaufen.

In welchen Berufsfeldern bietet eeWerk berufliche Bildung und Arbeitsplätze?

In der Tischlerei, der Metallverarbeitung, der Landwirtschaft, dem Garten- und Landschaftsbau, den vielfältigen Industrie-, Montage- und Verpackungsbereichen, der Hauswirtschaft und Kantinebewirtschaftung, der Handweberei und in den Arbeitsbereichen für Menschen mit höchsten Unterstützungsbedarfen. Die genannten Angebote erfolgen zumeist in unseren eigenen Gebäuden und Betrieben oder auf unserem Bauernhof.

Geld? Wer zahlt was bei eeWerk?

Die Leistungen, die eeWerk im Rahmen der beruflichen Bildung und der Teilhabe am Arbeitsleben für Sie erbringt, werden – einfach gesprochen – vom Staat bezahlt. Das gilt auch für das Ausbildungsgeld im Berufsbildungsbereich.

Der Lohn im Arbeitsbereich, die sogenannte Arbeitsprämie, muss durch Ihre eigene Arbeit (mit Unterstützung der assistierenden Fachkräfte) erwirtschaftet werden. Zu einem festen Grundbetrag gibt es noch einen leistungsabhängigen Aufschlag, den sogenannten Steigerungsbetrag. Diesen ermitteln wir jedes Jahr mit Ihnen gemeinsam anhand eines Bewertungssystems. Für die unteren Lohngruppen gibt es noch das Arbeitsförderungsgeld (AFöG), das bezahlt auch der Staat.

eeWerk und die Inklusion.

Ausbildung und Arbeit bei eeWerk erfolgen angepasst an Ihre Wünsche, Fähigkeiten und Möglichkeiten. eeWerk versucht dabei, die Bedingungen und Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes abzubilden. Aber vieles unterscheidet sich auch in Ihrem Sinne – und das muss auch so sein. Doch letztendlich wird die Arbeit von „eeWerkerinnen“ und „eeWerkern“ mit und ohne Behinderungen gemeinsam im Team erledigt. Mit hoher Wertschätzung, Verbindlichkeit und auf Augenhöhe – eben als Kollegin oder Kollege! eeWerk ist ein außergewöhnliches Unternehmen, aber wir finden, dass das gemeinsame Arbeiten ganz viel Inklusion bedeutet.

Arbeit bei eeWerk ist Arbeit.

Arbeiten bei eeWerk ist nicht Arbeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Die Arbeit bei und mit eeWerk ist aber mit dem gleichen Respekt vor der individuellen Leistung zu betrachten, wie er für jegliche Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gilt. Wer seine Arbeit – vielleicht ein ganzes Arbeitsleben lang – bei einem Unternehmen wie eeWerk erbringt, hat Anerkennung verdient. Denn der betroffene Mensch leistet seine Arbeit, obwohl er möglicherweise in vielfältiger Weise behinderungsbedingt eingeschränkt ist.



eeWerk – Arbeit • Bildung • Produktion

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) nach § 142 SGB IX

Fragen zu eeWerk, zur Aufnahme bei eeWerk, zur beruflichen Förderung:

Gerald Martin und das Team des begleitenden Dienstes

Telefon: 0 52 61/215 350, E-Mail: gerald.martin@eewerk.de

Fragen zur Unterstützung im allgemeinen Arbeitsmarkt, zu betriebsintegrierten/ausgelagerten Arbeitsplätzen, Übergangsförderung und Übergangsbegleitung:

eeWerk direkt Telefon: 0 52 61/215 14 29, E-Mail: eewerk.direkt@eewerk.de

Teilhabeunterstützungsleistungen:

- Eingangsverfahren nach § 3 WVO (Werkstättenverordnung)
- Berufsbildungsmaßnahmen nach § 4 WVO
- Arbeitsbereich nach § 5 Abs. 1f. WVO
- Übergangsförderung und -begleitung nach § 5 Abs. 4 WVO
- Arbeitsbegleitende Maßnahmen nach § 5 Abs. 3 WVO

Leistungsschwerpunkte:

- Leistungstyp (LT) 25, Hilfebedarfsgruppen (HBG) 1 und 3 (Landesrahmenvertrag mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe)
- Weitere Hilfebedarfsgruppen bzw. Personen mit behinderungs-/krankheitsbedingten Einschränkungen ohne eindeutige Zuordnung nach Prüfung und Zustimmung des zuständigen Kostenträgers

Leistungserbringung: Schwerpunkt Lemgo und Kreis Lippe/NRW

Eigene Standorte: Hauptstandort Neu Eben-Ezer, Alter Rintelner Weg 28, 32657 Lemgo; Zweigwerkstatt Lieme, Im Hengstfeld 33, 32657 Lemgo; Betriebstätte Meierhof (Landwirtschaft), Buchenstr. 52, 32657 Lemgo; Betriebshof Garten- und Landschaftsbau, Alter Rintelner Weg 11, 32657 Lemgo

Alle Leistungen zertifiziert:

Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2008/2015

Trägerzulassung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung, AZAV vom 02.04.2012



Angebotene Berufsfelder in eigener Regie:

- Industriemontage, Elektromontage, Metallbearbeitung
- Tischlerei
- Handweberei
- Kartoffelschälung, Landwirtschaft, Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Garten- und Landschaftsbau (Stand 2016)

Betriebsintegrierte/Ausgelagerte Arbeitsplätze bei kooperierenden Unternehmen:

Gastronomie, Kantinenbewirtschaftung, Tischlereien, Küchen, Altenheime, Bürodienstleistungen, Garten- und Landschaftsbau (Stand 2016)

Schwesterunternehmen:

- Liemer Lilie gGmbH, Integrationsunternehmen der Stiftung Eben-Ezer, Garten- und Landschaftsbau www.liemer-lilie.de
- Lippe regional gGmbH (in Gründung), Integrationsunternehmen der Stiftung Eben-Ezer, Molkerei und Großhandel für regionale Lebensmittel

eeWerk ist ein Geschäftsbereich der Stiftung Eben-Ezer.



eeWerk

Alter Rintelner Weg 28

D-32657 Lemgo

Telefon: 0 52 61/215-303

Fax: 0 52 61/215-375

www.eewerk.de ■ www.eben-ezer.de



Diakonie für ein Leben in Vielfalt